

[61470] Ein jüngerer Gehilfe, Süddeutscher, welcher seit 2 Jahren in einer der angesehensten Firmen Österreichs thätig ist, sucht zum 1. Januar in einem größeren Sortiment dauernde Stellung. Suchender ist der französischen, englischen und italienischen Konversation mächtig. Gef. Offerten unter Chiffre H. T. durch Herrn H. Haessel in Leipzig erbeten.

[61471] Für einen jungen Mann, welcher, seit 7 Jahren im Buchhandel thätig, denselben in einer angesehenen Handlung der Rheinprovinz erlernte und seit dem 1. September a. e. aus-hilfsweise bei mir beschäftigt ist, suche ich per sofort oder 1. Jan. 1887 Stellung im Sortiment oder Verlag. Derselbe besitzt gute Zeugnisse und bin ich zu näherer Auskunft gerne bereit.  
Berlin S., November 1886.

**J. Klönne Nachf.,**  
Otto Berling.

[61472] Ein junge Gehilfe mit guten Sortiments- und Sprachkenntnissen, 7 Jahre im Buchhandel, seit 2 Jahren in Österreich thätig, sucht zum 1. Januar eine dauernde Stellung in einem Sortiment. Gef. Offerten unter Chiffre S. T. vermittelt Herr Robert Hoffmann in Leipzig.

[61473] Jüngerer Antiquariatsgehilfe, mit guten Sprachkenntnissen, mit allen Antiquariatsarbeiten, Expedieren und Katalogisieren bestens vertraut, sucht, gestützt auf die günstigsten Empfehlungen seines jetzigen Prinzipals, zu Neujahr Stelle. Gef. Anträge sub W. B. # 41625. an die Exped. d. Bl.

[61474] Ein militärfreier Gehilfe, 23½ Jahre alt, energischer u. pünktlicher Arbeiter, 7 Jahre im Buchhandel, der auch mit dem Zeitungs- und Redaktionswesen vertraut, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, sofort oder später Stellung. Gef. Offerten unter F. F. 41721. durch die Exped. d. Bl.

[61475] Volontärstelle gesucht. — Ein junger Sortimenter sucht zum Antritt per Mitte Januar Stellung als Volontär in einem Verlags- oder Kommissionsgeschäft. Gef. Offerten unter L. L. 25. befördert Herr L. A. Kittler in Leipzig.

[61476] E. j. Mann mit Univ.-Bildg., der d. Sort. erlernt hat, sucht, gestützt auf gute Zeugn., für sofort oder später eine Stelle event. als Volontär in e. hiesigen Verlagsgeschäft. Gef. Off. unter # 41629. an die Exped. d. Bl.

## Bermischte Anzeigen.

Wiederholt

keine unverlangten Zusendungen!

[61477]

Ungeachtet unseres wiederholten Ansehens, uns nichts unverlangt zuzusenden, werden wir dennoch mit Sendungen förmlich überflutet und uns dadurch viel überflüssige Spesen bereitet. Wir werden daher in der Zukunft nur von denjenigen Firmen Zusendungen acceptieren, die wir speziell darum ersucht haben; alle übrigen gehen unter Spesennachnahme, weder pro noch contra notiert, retour und berufen wir uns dabei auf die heutige Veröffentlichung.  
Brünn, 25. November 1886.

**G. Winkler's Buchhandlung.**

## Schutz-Verein der Zeitungsverleger

[61478] gegen säumige Inseraten-Zahler.

Sorben ausgegebene Schuldner-Liste Nr. 13, enthaltend 55 Adressen.

Eingegangene Forderungen durch  
Vermittlung des Vereins vom

15. Septbr. bis 31. Oktober. *M* 156.51  
Transport lt. Liste 12. „ 2308.56

In Summa *M* 2465.07

Jahresbeitrag 6 *M*, neu eintretende Mitglieder erhalten die Listen 1—12. gratis nachgeliefert.

Leipzig, 25. November 1886.

**G. Laudien.**

## Buchhändler-Fechtanstalt.

[61479]

Zur Sammlung von Mitteln für die Wittwen- und Waisenklasse des Allgem. deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes.

Der ergebenst Unterzeichnete hat unter Heutigem dem Vorstande unserer Fechtanstalt eine Ehrengabe von 1000 *M* für die Wittwen- und Waisenklasse eingesandt. Gesammelt wurde diese hochherzige Gabe durch Vermittlung eines katholischen Geistlichen in Würzburg. Die edlen Geber wollen ungenannt bleiben.

Die Herren Prinzipale bitte ich dringend, diesem herrlichen Beispiele, meine Herren Kollegen aber bitte ich recht sehr, meinem Beispiele als Fechtmeister zu folgen. Es sollte jedes Mitglied nach Kräften fechten, dann würden wir unser Ziel statt in 10 Jahren, schon nach 5 Jahren erreicht haben, dann wäre bald der Not und dem Elend unserer Wittwen und Waisen einigermaßen abgeholfen. Ein Jeder kann, wenn er will.

Hochachtungsvoll

Würzburg, den 23. November 1886.

Leonh. Hollenstein,  
Proturist der F. K. Bucher'schen Buchhandlung,  
Fechtmeister.

Den obenerwähnten Betrag von  
1000 *M*

bekennen wir hiermit erhalten zu haben.

Es ist ein schönes Zeichen von Nächstenliebe, daß in Kreisen, welche außerhalb unseres Standes stehen, eine so warme Teilnahme und so großes Interesse für unsere Klassen vorhanden ist, und wir hoffen, daß auch im Buchhandel sich immer mehr die Erkenntnis Bahn brechen wird, daß mit allen Kräften und Mitteln die

### Wittwen- und Waisenklasse

unterstützt werden muß

Den hochherzigen Gebern und Vermittlern dieser schönen Gabe sagen wir unsern wärmsten Dank.

Das Beispiel des Herrn L. Hollenstein aber, der binnen Jahresfrist schon 300 *M* unserer Klasse nach und nach zugeführt hat, möge den Herren Mitgliedern ein Sporn sein. Gehet hin und thuet desgleichen.

Leipzig, den 25. November 1886.

**Der Vorstand der Buchhändler-Fechtanstalt.**

Edvard Baldamus. Otto Berthold.

Alexander Krause. Otto Koller.

Dekar Gottwald. Heinrich Weise.

[61480] Ich erlaube mir nochmals darauf hinzuweisen, daß die Firmen

**Goerik & zu Putlit**

Sort.-Cto. u. Verl.-Cto.

am 16. März 1886 erloschen sind.

Am genannten Tage übernahm ich obige Handlungen mit allen Aktiven und Passiven wieder (wie bereits vor 10 Jahren am 1. Januar 1877) für alleinige Rechnung und firmire seitdem:

**Benno Goerik Sort.-Cto.**

und **Benno Goerik Verl.-Cto.**

Durch mein Heutiges möchte ich nun das ebenso höfliche wie dringende Ersuchen an die Herren Kollegen richten:

1. Mein Sortiments-Conto und mein Verlags-Conto ganz getrennt von einander zu halten;

2. Alle Sendungen mit meiner richtigen Adresse zu versehen. Vom 1. Dezbr. 1886 ab lasse ich jede falsch adressierte Sendung in Leipzig zurückweisen;

3. Meine Firma nicht mit anderen ähnlich lautenden zu verwechseln.

Braunschweig, im November 1886.

**Benno Goerik Sort.-Cto.**

**Benno Goerik Verl.-Cto.**

## Deutsches Adelsblatt.

Wochenschrift für die Interessen des christlichen Adels.

Herausgegeben von R. von Mosch.

[61481] eignet sich vorzüglich zur Bekanntmachung von Werken der

**Schönen Litteratur,  
Kunst,  
Wappenkunde,  
Adelsgeschichte,  
Militärwissenschaft,  
Sportlitteratur.**

— Durch eine bibliographische Übersicht, welche ich im redaktionellen Teile des „Deutschen Adelsblattes“ monatlich einmal veröffentliche, wird der Leserkreis auf Neuerscheinungen dieser Gebiete besonders aufmerksam gemacht. — Namentlich zur nahenden Weihnachtszeit werden Inserate im „Deutschen Adelsblatt“ von guter Wirkung sein.

Preis der 4 gespaltenen Nonpareillezeile 60 *s* unter Abzug von 15% Rabatt.

Hochachtungsvoll

Berlin S.W., Zimmerstr. 19.

**J. A. Stargardt.**

## Weihnachtskataloge.

[61482]

Von meiner „Illustrierten Rundschau“ besitze ich noch Vorrat. Handlungen, welche noch Bedarf an Weihnachtskatalogen haben, wollen gef. sofort verlangen, da Restbestand bald vergriffen sein wird.

— Mit Firmaaufdruck kann ich nicht mehr liefern.

Weimar.

**Herm. Weissbach.**